

# Infosheet

aus dem  
EU-Verbindungsbüro Brüssel

## EU ermöglicht Breitbandversorgung für alle – „Internet per Satellit“ als einfache Alternative in entlegenen Gebieten

Zu Jahresende 2012 hatten rund 96 Prozent der EU-Haushalte in ländlichen Gebieten einen Breitband-Anschluss. Allerdings gibt es auch für etliche Familien und Betriebe noch immer Versorgungsschwierigkeiten.

Weitgehend unbekannt ist, dass hier ein Satelliten-Breitbandanschluss eine Möglichkeit wäre, um dieses Versorgungsproblem rasch zu lösen. Deshalb hat die EU-Kommission nun eine neue Initiative gestartet, mit der alle Bürgerinnen und Bürger schnell herausfinden können, wie sie an einen Satelliten-Breitbandanschluss kommen. Sämtliche Infos sind unter <http://www.broadbandforall.eu> abrufbar.

„Internet per Satellit“ oder „Satelliten-Breitbandanschluss“ ist eine in beide Richtungen funktionierende Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung, die über Kommunikationssatelliten anstelle von Telefonleitungen oder anderen terrestrischen Mitteln läuft. Im Hinblick auf Kosten und Leistung sind diese Satelliten-Breitbandanschlüsse heutzutage weitgehend mit DSL-Breitbandanschlüssen vergleichbar.

Gegenwärtig gibt es 148 Satelliten, die Internetdienste in Europa bereitstellen. Grundlegende Anschlusspakete gibt es ab 10 EUR pro Monat, einen Anschluss mit 20 Mbit/s ab 25 EUR im Monat. Die durchschnittlichen Preise für Satellitenantennen liegen bei 350 EUR (ohne Premiumdienste auch günstiger).

Glasfaser- und Kabelfernsehangebote bieten zwar eine höhere Leistung, stehen aber im Gegensatz zur heutigen Satellitentechnik nicht für alle Benutzer zur Verfügung. Dies macht Satelliten gerade für abgelegene Gebiete, in denen Fest- und Mobilfunknetze kaum erreichbar sind, attraktiv.

Weiterführende Informationen:

<http://www.broadbandforall.eu>

